

Informationen zu Legionellen

Legionellen vermehren sich am besten bei Temperaturen zwischen 25 °C und 45 °C. Oberhalb von 60 °C werden sie meistens abgetötet und unterhalb von 20 °C vermehren sie sich kaum noch.

🔍 Was verursacht die Erkrankung?

Legionellen sind weltweit verbreitete Bakterien, die in Oberflächengewässern und im Grundwasser vorkommen. In Ablagerungen und Belägen von Wasserleitungen können sich die Legionellen besonders gut vermehren.

🔍 Welche Symptome können auftreten?

Es können zwei verschiedene Krankheitsbilder auftreten:

Die **Legionärskrankheit**, oder Legionellen-Pneumonie, ist eine schwere Form der Lungenentzündung, die mit Husten, schwerem Krankheitsgefühl und hohem Fieber einhergeht. Dabei kann es auch zu Durchfall, Bauchschmerzen oder Verwirrheitszuständen kommen. Bei etwa 5-10% der Patienten verläuft die Erkrankung tödlich.

Das **Pontiac-Fieber** dagegen äußert sich in grippeähnlichen Beschwerden wie Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen sowie Husten. Die Infizierten erholen sich meist innerhalb weniger Tage.

🔍 Wie erfolgt die Ansteckung und wie lange ist man infektiös?

Legionellen werden nicht von Mensch zu Mensch übertragen. Die Ansteckung erfolgt durch zerstäubtes, vernebeltes Wasser, wobei erregerehaltigen Tröpfchen sich in der Luft verbreiten und eingeatmet werden können. Mögliche Ansteckungsquellen sind beispielsweise Duschen, Whirlpools, Luftbefeuchter oder Wasserhähne.

🔍 Wie lange dauert es bis zum Ausbruch der Krankheit?

Die Inkubationszeit beträgt 2 – 10 Tage (meist 5 – 6 Tage) bei der Legionärskrankheit und 5 – 72 Stunden (meist 8 – 24 Stunden) beim Pontiac-Fieber.

🔍 Welche Therapien gibt es?

Die Legionärskrankheit wird in der Regel mit Antibiotika behandelt, häufig stationär.

Beim Pontiac-Fieber wird meist eine symptomatische Behandlung empfohlen.

🔍 Welche allgemeinen Verhaltensmaßnahmen werden empfohlen?

Wichtig ist, die Vermehrung von Legionellen im Leitungssystem der Trinkwasser-Installation zu vermeiden.

🔍 Ist die Krankheit meldepflichtig?

Der Labornachweis ist dem Gesundheitsamt innerhalb von 24 Stunden zu melden.

🔍 Was gilt in Gemeinschaftseinrichtungen?

Es gelten keine besonderen Regelungen, da Infizierte nicht ansteckend sind.

🔍 Welche Regelungen gelten für Arbeiten mit Lebensmitteln?

Es gelten nach §42 IfSG keine speziellen Regelungen.

🔍 Wie kann ich mich gegen eine Ansteckung schützen?

Eine Impfung ist nicht verfügbar.

Grundsätzlich sollten die Wasserleitungen regelmäßig genutzt werden, damit kein Wasserstillstand in den Leitungen auftritt. In einem Haus mit zentraler Wassererwärmung und zentralem Warmwasser-Speicher sollten die Wassertemperaturen im Leitungssystem an keiner Stelle Temperaturen unter 55 °C aufweisen.

🔍 Kann man mehrmals erkranken?

Eine Legionellen-Infektion bewirkt keine lang andauernde Immunität.

🔍 Was ist sonst noch wichtig?

Gefährdet für Komplikationen sind hauptsächlich Menschen mit einer geschwächten Immunabwehr, ältere Menschen oder Raucher.